

Pressemeldung

Grain Club stellt Positionen zur neuen Legislaturperiode vor

Berlin, 18. Januar 2022. Die Verbändeallianz Grain Club ruft mit seinem Positionspapier die neue Bundesregierung zu einer evidenzbasierten und pragmatischen Agrarpolitik auf. „Eine verlässliche Versorgung der Menschen mit sicheren, hochwertigen Nahrungsmitteln unter Berücksichtigung der ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeitsziele des European Green Deal ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit“, betont der neue Grain-Club-Vorsitzender und Präsident des Deutschen Raiffeisenverbands **Franz-Josef Holzenkamp**. Dies kann nur gelingen, wenn die Politik in der neuen Legislaturperiode die notwendigen Voraussetzungen schafft.

Die Allianz erwartet von der neuen Bundesregierung, dass diese sich auf EU-Ebene dafür einsetzt, dass die vorgesehenen Maßnahmen der Farm-to-Fork-Strategie der EU-Kommission ganzheitlich überprüft werden. Insbesondere sollten Wirksamkeit und negative Auswirkungen auf landwirtschaftliche Produktion und wirtschaftliche Strukturen im ländlichen Raum hinterfragt werden.

Der Grain Club appelliert an die Politik, die Anwendung von Innovationen in der Landwirtschaft wie der Genschere CRISPR/Cas zu ermöglichen. „Neue Züchtungsmethoden können zur Erfüllung der Erwartungen der Verbraucher an eine nachhaltige Landbewirtschaftung und Lebensmittelproduktion sowie an die Versorgungssicherheit beitragen“, so Holzenkamp weiter.

Gerade wenn ein Produktionsrückgang in Europa zu erwarten ist, muss der internationale Agrarhandel weiter gestärkt werden. „Importe von agrarischen Rohstoffen und regionale Selbstversorgung sind kein Widerspruch, sondern ergänzen sich gegenseitig“, betont Holzenkamp. Der Grain Club spricht sich daher für den Abbau von Handelshemmnissen und gegen pauschale Importbeschränkungen aus.

Lesen Sie Positionen und Forderungen des Grain Clubs [hier](#).

Über den Grain Club: Die Mitglieder des Grain Clubs repräsentieren die verschiedenen Stufen der Getreide-, Futtermittel- und Ölsaatenwirtschaft. In der Wertschöpfungskette der Agrar- und Ernährungswirtschaft sind die Mitgliedsunternehmen dieser Verbände in den der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereichen Verarbeitung, Herstellung und Handel tätig. Zum Grain Club gehören: Bundesverband Agrarhandel e. V., Deutscher Raiffeisenverband e. V., Deutscher Verband des Großhandels mit Ölen, Fetten und Ölrohstoffen e. V., OVID Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland e. V. sowie der Verein der Getreidehändler der Hamburger Börse e. V.

Grain Club
Geschäftsstelle
Am Weidendamm 1 A
10117 Berlin

Pressekontakt:
Dr. Illya Kolba
Tel: 030 726 25 931
E-Mail:
info@grain-club.de

Internet:
www.grain-club.de

Twitter:
twitter.com/GrainClub